

Aggressiver Mann randaliert im Zug: Bundespolizei stoppt Fluchtversuch

Ein 29-Jähriger randalierte im FlixTrain nach Essen, griff Bundespolizisten an und wurde festgenommen. Ermittlungen laufen.



Essen, Deutschland - Ein aggressiver Mann sorgte gestern im FlixTrain nach Essen für Aufregung. Der 29-jährige Syrer randalierte nicht nur, sondern öffnete während der Fahrt auch gewaltsam eine Wagontür, bevor er versuchte zu fliehen. Bundespolizisten trafen am Essener Hauptbahnhof ein, nachdem der Zugbegleiter sie alarmiert hatte. Er berichtete, dass der Mann möglicherweise ein Messer bei sich habe und bereits in einen ICE geflüchtet sei.

Die Einsatzkräfte fanden den Randalierer, der sich von Anfang an aggressiv verhielt. Als sie ihn aufforderten, den Zug zu verlassen, leistete der Mann heftigen Widerstand und versuchte, einen Beamten anzugreifen. Schließlich wurde er durch erhebliche Kraftanstrengung zu Boden gebracht und zugleich fixiert. Ein Messer wurde nicht gefunden. Während der gesamten Auseinandersetzung wehrte sich der 29-Jährige vehement, sodass ihn die Polizisten zur Dienststelle tragen mussten. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen tätlichen Angriffs, Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und Körperverletzung eingeleitet.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Widerstand gegen
	Vollstreckungsbeamte
Ursache	Aggressives Verhalten
Ort	Essen, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de